

## Sportabzeichen Erfassungsbogen

Mitglied im TuS Altenberge 09:

<b>ja</b>		<b>nein</b>	
-----------	--	-------------	--

-Team / Mannschaft / Schule-Klasse:

Name:

Vorname:

Geb.-datum:

Straße/Hsnr.:

PLZ/Ort:

Telefonnr.:

E-Mail:

Aufnahme in den DSA-E-Mail-Verteiler ist gewünscht:

<b>ja</b>		<b>nein</b>	
-----------	--	-------------	--

Zahl der bisher beurkundeten Prüfungen:

Jahr der letzten Prüfung:

weibliche Jugend /  männliche Jugend

Frauen /  Männer

			6/7	8/9	10/11	12/13	14/15	16/17
18-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	
55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85-89	ab 90	

Datum	Disziplinengruppe				Nachweis Schwimmen	Bemerkungen
	Ausdauer	Kraft	Schnelligkeit	Koordination		
	Disziplin: ..... Leistung: ..... Punkte: ① ② ③	Disziplin: ..... Leistung: ..... Punkte: ① ② ③	Disziplin: ..... Leistung: ..... Punkte: ① ② ③	Disziplin: ..... Leistung: ..... Punkte: ① ② ③		
	○	○	○	○		
	○	○	○	○		
	○	○	○	○		
	○	○	○	○		
	○	○	○	○		

Ich habe den rückseitigen "Sportabzeichen Gesundheitsfragebogen" gelesen, verstanden und alle Fragen ehrlich und nach bestem Wissen beantwortet.

**Das Deutsche Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung bietet eine sportliche Betätigung für alle, die mindestens eine der u. a. Voraussetzungen mit einem Nachweis/Gutachten erfüllen:**

- dauernder Grad der Behinderung (GdB) von 20 und mehr
  - Endoprothesen (Endoprothese: (Total-) bzw. (Teil-)Gelenkersatz, der dauerhaft im Körper verbleibt (z. B. Hüft-, Schulter- oder Knieendoprothese) oder
  - Besuch einer Schule mit entsprechendem Förderschwerpunkt bzw. Einrichtung für Menschen mit Behinderung (z. B. Werkstatt).
- Soweit **keine „Ärztliche Bescheinigung und Haftungserklärung“** zur Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung vorgelegt wird, ist zum Schutz der persönlichen Gesundheit und Erhaltung des Wohlbefindens der Erwerb des Deutschen Sportabzeichens für Menschen mit Behinderung **nicht möglich** bei:
- einer Herzerkrankung bzw.
  - allen Erkrankungen, die mit akuten Schüben einhergehen.

Ich gehöre einem der o.g. Personenkreise an:      **Ja**      **Nein**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich den Sinn dieser Befragung verstanden habe.

**Datenschutz**

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die auf der Prüfkarte erfassten personenbezogenen Daten für Durchführung und Verleihung des Deutschen Sportabzeichens verarbeitet werden. Der Verantwortliche Durchführer des Sportabzeichens im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind die SSB/KSB, SSV/GSV oder Vereine. Nähere **Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren Rechten** können jederzeit im Internet unter [https://cdn.dosb.de/user\\_upload/www.deutsches-sportabzeichen.de/Materialien/Datenschutz/Nordrhein-Westfalen-DSGVO-Information-Sportabzeichen.pdf](https://cdn.dosb.de/user_upload/www.deutsches-sportabzeichen.de/Materialien/Datenschutz/Nordrhein-Westfalen-DSGVO-Information-Sportabzeichen.pdf) abgerufen werden und **liegen beim Sportabzeichentreff aus** (siehe auch Hinweise auf dem Vordruck "Sportabzeichen-Einzelprüfkarte 2019" unter Datenschutz).

Für Menschen mit Behinderung ist eine zusätzliche Einwilligungserklärung (Anlage "DSA Einwilligung für MmB 2019") einzuholen.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## "Sportabzeichen Gesundheitsfragebogen"

Stand: 29.04.2019

(tlw. Auszug aus dem Merkblatt des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Deutschen Sportabzeichen  
Stand: 11. April 2017)

Das deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung für regelmäßiges Training und gute sportliche Leistung. Die einzelnen Übungen charakterisieren die Vielseitigkeit einer guten Leistungsfähigkeit und überprüfen die Elemente Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, und Koordination.

Das Ablegen des Sportabzeichens hat Wettkampfcharakter und stellt somit eine intensive körperliche Belastung dar. Insofern sind ein guter gesundheitlicher Zustand und eine entsprechende regelmäßige Trainingsvorbereitung zwingende Voraussetzungen für die Teilnahme an den Prüfungen. Die Sportabzeichen-Prüfer/innen sind nicht dafür qualifiziert, eventuelle gesundheitliche Gefährdungen zu erkennen.

### **Sie als Teilnehmer/in stehen dafür in der Selbstverantwortung!**

Ein **ärztlicher Gesundheitscheck** empfiehlt sich auf jeden Fall bei :

- Neu- und Wiedereinsteigern sowie bei älteren Menschen, da hier ein erhöhtes Risiko für Herz- und Kreislauf-erkrankungen und/oder Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates besteht
- bekannten Herz-Kreislauf-erkrankungen
- bestehenden Erkrankungen des Bewegungsapparates

Die Empfehlung der deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention lautet:

**Nach- oder Wiederholungsuntersuchungen** sollten bei Sportlern unter 35 Jahren alle 2 bis 3 Jahre, bei Sportlern über 35 Jahren oder mit gesundheitlichen Auffälligkeiten in Abständen von 1 bis 2 Jahren erfolgen.

Die nachfolgenden Fragen, die Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ehrlich und nach bestem Wissen **vor Beginn des Trainings** und ggf. mit Hilfe des Prüfers ausfüllen sollten, gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren Gesundheitszustand einzuschätzen und eventuell vorliegende gesundheitliche Risikofaktoren zu erkennen und zu beachten.

1.	Hat Ihnen jemals ein Arzt gesagt, Sie hätten "etwas am Herzen" und Ihnen nur unter medizinischer Kontrolle Bewegung und Sport empfohlen?	Ja	Nein
2.	Hatten Sie im letzten Monat Schmerzen in der Brust in Ruhe oder bei körperlicher Belastung?	Ja	Nein
3.	Haben Sie Probleme mit der Atmung in Ruhe oder unter körperlicher Belastung?	Ja	Nein
4.	Sind Sie jemals wegen Schwindel gestürzt oder haben Sie schon mal das Bewusstsein verloren?	Ja	Nein
5.	Haben Sie Wirbelsäulen, Knochen- oder Gelenkprobleme, die sich unter körperlicher Belastung verschlechtern könnten?	Ja	Nein
6.	Hat Ihnen jemals ein Arzt ein Medikament gegen hohen Blutdruck oder wegen Herz- oder Atemproblemen verschrieben?	Ja	Nein
7.	Leiden Sie an Diabetes, Rheuma oder neurologischen Erkrankungen?	Ja	Nein
8.	Kennen Sie einen weiteren Grund, warum Sie nicht sportlich aktiv sein sollten?	Ja	Nein

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit „Ja“ beantwortet, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen, bevor Sie körperlich/sportlich aktiv werden. Berichten Sie Ihrem Arzt über den Gesundheitsfragebogen und darüber, welche Fragen Sie mit „Ja“ beantwortet haben.

Warten Sie mit der Aufnahme der körperlichen/sportlichen Aktivität auch,

1. wenn Sie sich wegen einer vorübergehenden Erkrankung, wie z. B. einer Erkältung oder Fieber nicht gut fühlen. Warten Sie, bis es Ihnen wieder besser geht.
2. wenn Sie vermutlich oder sicher schwanger sind. Stimmen Sie sich mit Ihrem Arzt ab, bevor Sie aktiv werden.

Bitte beachten Sie Änderungen Ihres Gesundheitszustandes. Wenn sich Ihr Gesundheitszustand ändert, so dass Sie irgendeine der obigen Fragen mit „Ja“ beantworten müssten, informieren Sie Ihren Übungsleiter/Trainer und suchen Sie Ihren Arzt auf.

### **Schmerzen während des Trainings im Brustkorb, an den Gelenken oder Atemnot sind Warnhinweise des Körpers!**

Falls Sie bestimmte **Notfallmedikamente** (Asthma, Diabetes, Herz / Blutdruck) benötigen könnten, sollten Sie diese auf jeden Fall beim Training mit sich führen.